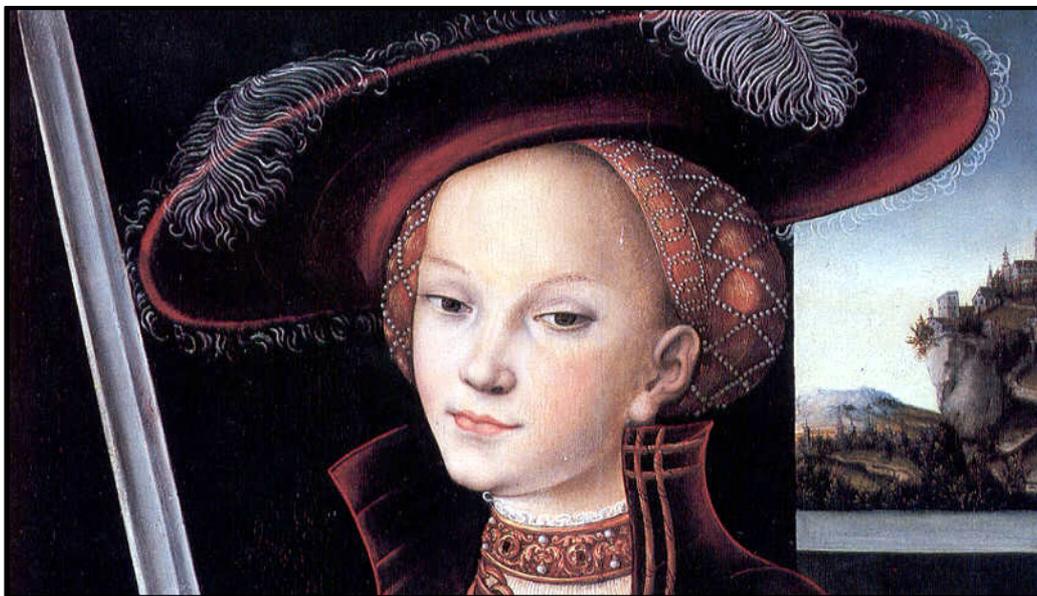


## Nähanleitung Barett

### Variante: Flat Hat

Auf fast allen Abbildungen von Landsknechten und Reisläufern, wie auch von Trossfrauen, Händlern etc., tragen diese ein Barett, meist reichlich mit Federn geschmückt. Allerdings zeigen die historischen Abbildungen diverse Formen, allein das nebenstehende Bild von Urs Graf von 1523 zeigt drei Varianten, weswegen unser hier dargestellter Schnitt nur eine Annäherung an eine von vielen Möglichkeiten darstellt, ein Barett zu nähen.

Für unser Barett haben wir dicken, weißen Wollstoff als Außenstoff und Leinen als Futter verwendet. Beim Außenstoff sollte darauf geachtet werden, dass er nicht ausfranst, falls das Barett geschlitzt werden soll. Des Weiteren haben wir Filzplatten (z.B. Bastelfilz) verwendet, die verleimt für die Stabilität des Barett sorgen.



Lucas Cranach, 1530

Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Flat Hat, Version 1.0

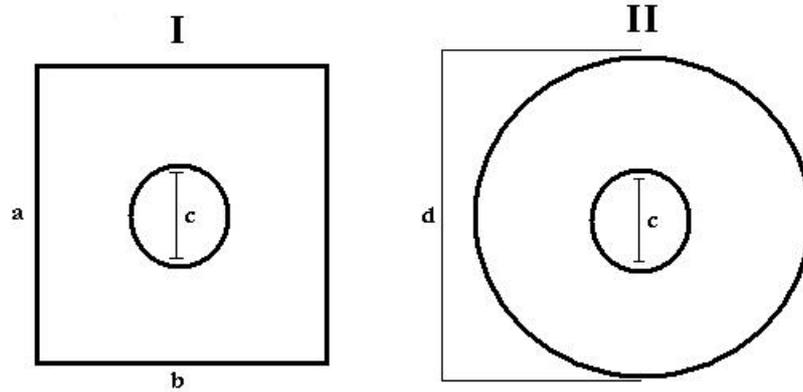
Maße:

a = 40cm

b = 40cm

c = 15cm

d = 40cm



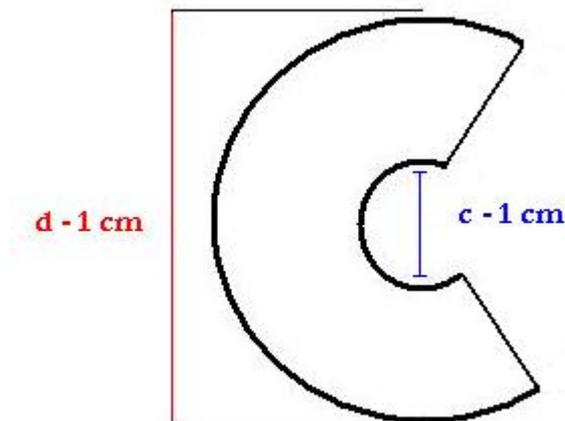
Für unser Barett benötigt man:

1x Teil I aus dem Außenstoff

2x Teil II aus dem Außenstoff

1x Teil I aus dem Futterstoff

Außerdem brauchen wir zwei Filzstücke, etwas kleiner als Teil II, etwa wie auf dem Bild unten. Diese werden beidseitig dick mit Leim (z.B. Holzleim, Knochenleim) bestrichen. Anschließend trocknen lassen.



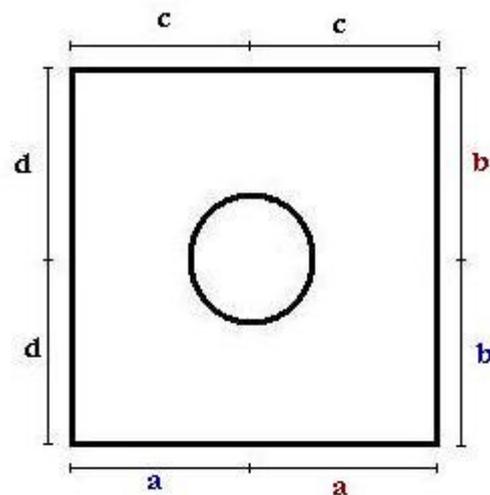
Alternativ zum Filz könnte man hier z.B. auch dickes Sackleinen benutzen. Das Material muss bloß im verleimten Zustand eine ausreichende Stabilität besitzen. Pappe ist hier eher ungeeignet, da das längere Tragen eines pappharten Barett häufig zu Kopfschmerzen führt (eigene leidliche Erfahrung).

Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Flat Hat, Version 1.0

Zuerst näht man die zwei Teile II aus dem Außenstoff an den Rändern aneinander. Falls der Stoff zwei unterschiedliche Seiten hat, sollte man dabei darauf achten, dass die beiden schöneren Seiten dabei gegeneinander liegen. Anschließend wird das Stück gewendet.



Anschließend näht man Teil I des Außenstoffes wie rechts dargestellt zusammen: **a** mit **a**, **b** mit **b**, usw. Man erhält anschließend eine Art Beutel. Selbiges macht man mit Teil I des Futters.



Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Flat Hat, Version 1.0

*Achtung: Für die folgenden Arbeitsschritte fehlen leider die Bilder. Ich hoffe, der Text in Kombination mit den Ergebnisbildern ist aufschlussreich genug.*

Nun setzt man die geleimten Filzstücke in das gewendete Teil II des Außenstoffs ein. Wenn die Stücke sich leicht überlappen, sind sie nachher stabiler. Anschließend wird der Außenstoff-Beutel (Nähte nach außen) in den Innenstoff-Beutel (Nähte nach innen) eingesetzt. Dieser doppelte Beutel wird nun mit seiner runden Öffnung an die Runde Öffnung des Teil II genäht. Dabei muss durch alle vier Stoffschichten genäht werden, also Teil I Außenstoff, Teil I Futterstoff und die beiden Schichten von Teil II Außenstoff. Nun wendet man den Beutel durch die Öffnung und fixiert die vier Ecken, wie auf dem Bild unten zu sehen.



Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Flat Hat, Version 1.0

Nun sind an unserem Barett keine offenen Nähte mehr zu sehen, außer die Naht zwischen Teil I und Teil II, wie auf dem Bild unten zu sehen:



Diese verstecken wir mit einer Naht, die wir von innen durch den Rand der Öffnung setzen:



Lapping Rotte  
Barett Nähanleitung – Variante: Flat Hat, Version 1.0

Nun kann das Barett entweder mit zwei Stoffbändern oder zwei Nesteln auf dem Kopf befestigt werden. Dazu müssen die zwei Stoffbänder an der Innenseite der Öffnung festgenäht, bzw. zwei Nestellöcher an die Öffnung genäht werden.

Das fertige Barett sollte nun noch mit vielen Straußen- und Pfauenfedern geschmückt werden:



Unseren Schnitt kann man natürlich noch beliebig modifizieren, wie etwa ein weiteres Futter einnähen, um die Krempe schlitzten zu können, oder die Krempe aus zwei Teilen fertigen.



Lucas Cranach d.Ä., 1526



Anonym, 1530